

## **Werk**

**Titel:** Historisch-statistisches Jahrbuch des Departements vom Donnersberge

**Jahr:** 1800

**Kollektion:** vd18.digital

**Werk Id:** PPN715895273

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN715895273> | LOG\_0012

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=715895273>

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## Namen sverzeichnis der öffentlichen Beamten des Departements.

### I. Verwaltungsfach.

General-Kommissär der Regierung in den vier neuen Departementen des linken Rheinufers:

Bürger Jolivet, Staatsrath.

1) Präfektur des Departements.

Präfekt: Hr. Jolivet.

General-Sekretär: Hr. Fiesse.

Präfektur-Räthe: { Hr. Mayenfeld.  
Hr. Mosdorf.  
Hr. Pietsch.  
Hr.

### S e k r e t a r i a t.

Archivar u. Uebersetzer: B. Schweikard.

Registrator: B. Mathis Vater.

Erste Abtheilung. Oeffentliches Wohl.

Bureau-Chef: B. Foret.

Unter-Chefs: BB. Sturm u. Crolbois.

Zweite Abtheilung: Finanzwesen.

Bureau-Chef: B. Mathis Sohn.

Unter-Chefs: BB. Damance u. Richard.

Dritte Abtheilung. Domänen.

Einstweiliger Chef: B. Bekker.

Unter-Chefs: B. Gillet nebst B. Bekker.

Die Geschäfte der General-Kommission, der Präfektur und der Unter-Präfektur des Bezirks von Mainz werden in den nemlichen Bureaux besorgt.

Architekt des Departements: B. Guata.

Unter-Präsekt im Gemeinbezirk Speier:  
B. Sadoul.

Sekretär: B. Hemberger.

Unter-Präsekt im Gemeinbezirk Kaisers-  
lautern: B. Petersen.

Sekretär: B. Koller.

Unter-Präsekt im Gemeinbezirk Zweibrük-  
ken: B. Besnard Vater.

Sekretär: B. Besnard Sohn.

2) Verwaltung der Nationalgüter.

A) Direktion der Domainen und Registrirung.

Direktor: B. Guyon.

Inspektor der Division v. Mainz: B. Barris.

— — der Division v. Zweibrücken: B. Jacomin.

Verifikatoren: BB. Waldemaire, Desnoyers  
und Dienot.

Einnehmer der Stempel-Gebühr: B. Pianet.

Controleur: B. Regnauld.

Einnehmer der 15 Domänen-Bezirke.

a) Alzei (bestehend aus den Kantonen Alzei und  
Kirchheim-Boland): B. Pierrrot.

b) Bingen (aus Wöllstein, Bingen und Oberin-  
gelheim): B. Schlick.

c) Dürkheim (aus Neustadt und Dürkheim):  
B. Geist.

d) Edenkoben (aus Edenkoben und Annweiler):  
B. Scherer.

e) Frankenthal (aus Frankenthal und Mutter-  
stadt): B. Kessel.

f) Grünstadt (aus Grünstadt und Göllheim):  
B. Koffee.

g) Kaiserslautern (aus Kaiserslautern u. Land-  
stuhl): B. Fürst.

h) Lauterecken (aus Lauterecken, Obermoschel  
und Wolfstein): B. Falciola der ält.



- i) Mainz, Einnehmer der Domainen: B. Bonaventure. Einnehmer der Registrierung: B. Massini.
- k) Oppenheim (aus Oppenheim und Berrstadt): B. Marula.
- l) Pirmasenz (aus Waldsüßbach und Pirmasenz): B. Poinsot.
- m) Speier (aus Bermersheim und Speier): B. Cromer.
- n) Winnweiler (aus Kockenhausen, Winnweiler und Otterberg): B. Falciola der jüng.
- o) Worms, Einnehmer der Domainen: B. Fröhinsholz. Einnehmer der Registrierung: B. Koch.
- p) Zweibrücken (aus Mädelshausen, Zweibrücken, Neuhornbach und Homburg): B. Maillot.

Die Einnehmer zu Mainz, Speier, Kaiserslautern und Zweibrücken sind zugleich Hypothekenbewahrer dieser vier Gemein-Bezirke.

### B) Forstverwaltung.

#### I. Oberinspektion Mainz

besteht aus den Unterinspektionen Mainz, Neustadt und Dürkheim.

Oberinspektor: B. Denis, Siz zu Mainz.

- a) Unterinspektion Mainz besteht aus den Kantonen Alzei, Bechtheim, Gölheim, Lauterecken, Niederolm, Oberingelheim, Oermoschel, Oppenheim, Kockenhausen, Winnweiler und Wöllstein.

Unterinspektor: B. Laurents, Siz zu Kirchheim-Boland.

Forstmeister: B. Dreßler, Siz ebendasselbst.

Forstmeister: B. Nieß, Siz zu Mainz.

Forstmesser: B. Baumgärtner.

b) Unterinspektion Neustadt besteht aus den Kantonen Anweiler, Edenkoben, Germersheim und Neustadt.

Unterinspektor: B. Massa, Siz zu Neustadt.

Forstmeister: B. Reichard, Siz ebendasselbst.

Forstmesser: B. Chelius.

c) Unterinspektion Dürkheim besteht aus den Kantonen Dürkheim, Frankenthal, Grünstadt, Mutterstadt, Pfeddersheim und Speier.

Unterinspektor: B. Betz, Siz zu Dürkheim.

Forstmeister: B. Notter, Siz zu Speier.

Forstmesser: B. Ernst.

2. Oberinspektion Zweibrücken besteht aus den Unterinspektionen Kaiserslautern und Zweibrücken.

Oberinspektor: B. Keringer, Siz zu Zweib.

d) Unterinspektion Kaiserslautern besteht aus den Kantonen Otterberg, Kaiserslautern und Wolfstein.

Unterinspektor: B. Eikemeier, Siz zu Kaiserslautern.

Forstmeister: B. Amey, Siz ebendasselbst.

Forstmesser: B. Fried. Engelmann.

e) Unterinspektion Zweibrücken besteht aus den Kantonen Homburg, Landstuhl, Mädelshausen, Neuhornbach, Pirmasenz, Waldfischbach und Zweibrücken.

Unterinspektor: B. Kolb, Siz zu Zweibrücken.

Forstmeister: B. Dillier, Siz ebendasselbst.

Forstmeister: B. Simulin, Siz zu Rodalben.

Forstmesser: B. Parcus.



## 3) Direktion der Steuern.

Direktor: B. Daigrefeuille.

Inspektor: B. Leflerc.

Kontroleurs der verschiedenen Abtheilungen in den vier Gemein-Bezirken.

## Erster Bezirk.

- a) Mainz (besteht aus den Kantonen Mainz, Bingen, Oberingelheim, Niederolsm): B. Jerome.
- b) Oppenheim (aus Oppenheim, Bechtheim und Werrstadt): B. Illig.
- c) Alzei (aus Alzei, Wöllstein und Kirchheim-Bo-land): B. Jagemann.

## Zweiter Bezirk.

- d) Speier (aus Speier, Germersheim und Mutterstadt): B. Heimberger.
- e) Worms (aus Worms, Pfeddersheim, Grünstadt und Frankenthal): B. Klee.
- f) Neustadt (aus Neustadt und Dürkheim): B. Kämpf.

## Dritter Bezirk.

- g) Kaiserslautern (aus Kaiserslautern und Otterberg): B. Hagen.
- h) Lautereck (aus Lautereck, Wolfstein, Obermoschel und Roffenhausen): B. Römi ch.
- i) Winnweiler (aus Winnweiler und Göllheim): B. Lauffenberger.

## Vierter Bezirk.

- k) Zweibrücken (aus Zweibrücken, Mädelsheim und Neuhornbach): B. Besnard.
- l) Anweiler (aus Anweiler, Edenkoben \* und Pirmasenz): B. Meyer.
- m) Homburg (aus Homburg, Waldsichbach und Landstuhl): B. Schmitt.

\*) Edenkoben ist von dem Gemein-Bezirk Speier, so wie Anweiler und Pirmasenz zu jenem von Zweibrücken gehören. Die Lage erlaubt nicht, den ersten Kanton an einen andern Kontrolleur abzugeben.

---

4) General-Einnahme.

General-Einnehmer: B. Hofmann; auch Unter-Einnehmer für den Bezirk Mainz.

Unter-Einnehmer für den Bezirk Speier:

B. Euler, Siz zu Neustadt.

Unter-Einnehmer für Kaiserslautern: B. Gugel, Siz zu Winnweiler.

Unter-Einnehmer für Zweibrücken: B. Roustel, Siz zu Zweibrücken.

---

5) Straßen- und Brückenbau.

Ober-Ingenieur des Straßenbaues: B. Kastner, Siz zu Mainz.

Unter-Ingenieur: B. Arnold, Siz zu Mainz.

Unter-Ingenieur: B. Fillionette, Siz zu Zweibrücken.

---

6) Inspektion der Bergwerke.

Inspektor für die vier neuen Departemente:

B. Watremez, Siz zu Mainz.

Adjunkt: B. Günther, Siz zu Obermoschel.

Unteradjunkt: B. Simon.

---



7. Garantie-Büreau zum Stempeln der  
Gold- und Silber-Arbeiten.

Nach dem Beschluß des Directoriums vom 13.  
Vendemiäre 8 sind zwei solcher Bureaux zu Mainz  
und Speier errichtet, nemlich:

a) Bureau zu Mainz.

Für die Kantone Alzei, Bechtheim, Bingen, Göl-  
heim, Grünstadt, Kirchheim-Boland, Lautereck-  
fen, Mainz, Niederolm, Oberingelheim, Ober-  
moschel, Oppenheim, Pfeddersheim, Wöllstein,  
Werrstadt, Wolfstein und Worms.

Controleur: B. Bailloud.

Unter-Controleur: B. Dervin.

Einnehmer: B. Piannet.

b) Bureau zu Speier.

Für die Kantone Anweiler, Dürkheim, Edenkoben,  
Frankenthal, Germersheim, Homburg, Kaisers-  
lautern, Landstuhl, Mädelshausen, Mutterstadt,  
Neuhornbach, Neustadt, Otterberg, Pirmasenz,  
Roffenhausen, Speier, Waldschiebich, Winn-  
weiler und Zweibrücken.

Controleur: B. Dubosc.

8) National-Loterie.

Die National-Loterie, errichtet durch das Gesetz  
vom 9. Vendemiär 6. wird künftighin den 5., 15.  
und 25. jeden Monats zu Paris, Brüssel, Stras-  
burg und Bordeaux gezogen. In Mainz sind zwei  
Einsatz-Bureaux, nemlich:

1. Bei Bürgerin Haid auf der großen Bleiche.
2. Bei Bürgerin Kiffel auf dem Thiermarkt.



## 9) National = M a u t h.

Die Direktion Mainz; erstreckt sich von der Gemeinde Brei im Rhein- und Mosel-Departement bis Lingenfeld im Gemeinbezirk Speier, und besteht aus den Inspektionen Bingen und Worms.

Direktor . . . . . V. Düverger.

Controlleur bei den Untersuchungen — Clerget.

Controlleur des beständ. Dienstes — Dobsen.

## A. Inspection Bingen,

besteht aus drei Hauptbüreaux zu St. Goar, Bingen und Mainz.

Inspector: V. Linzeler.

a) Hauptbüreau St. Goar hat unter sich die Büreaux zu Niederspei, Boppart, Salzig, Herzenach, Oberwesel, Bacharach und Diebach.

Oberinnehmer: V. Hürleaur.

b) Hauptbüreau Bingen hat unter sich die Büreaux zu Heimbach, Drehtingshausen, Kempten, Gaulsheim, Weinheim, Ingelheim, Fintheim, Haidenfahrt, Budenheim und Rombach.

Oberinnehmer V. Chamberau.

c) Hauptbüreau Mainz hat unter sich die Büreaux zu Weisenau, Laubenheim, Bodenheim und Nackenheim.

Oberinnehmer: V. Gault.

## B. Inspection Worms,

besteht aus den Hauptbüreaux Worms und Speier.

Inspector: V. Eudel.

d) Hauptbüreau Worms hat unter sich Nierstein, Oppenheim, Rudelsheim, Guntersheim, Gamsheim, Eich, Hamm, Rheintürkheim, Budenheim, Frankenthal und Oppau.

Oberinnehmer: V. Fernet.

e) Hauptbureau Speier hat unter sich Oggersheim, Mannheimer Brücke, Rheingenheim, Altripp, Neuhofen, Walsheim, Otterstadt, Berghausen, Heiligenstein, Schwegenheim, Nechtersheim und Lingenfeld.

Oberinnehmer: B. Peureur.

---

10) B r i e f = P o s t e n.

Postmeister zu Mainz: B. Bichet.

Vertheilungs-Büreaux dieser Direktion sind zu Oppenheim und Oberingelheim.

Postmeister zu Bingen: B. Brentano.

— zu Alzey: — Joachim.

— zu Speier: — Reibelt.

— zu Worms: — Caulet.

Vertheilungen geschehen zu Frankenthal und Kaiserlautern.

Postmeister zu Neustadt: B. Thomas.

Vertheilung geschieht zu Dürkheim.

Postmeister zu Zweibrücken: B. Bettinger.

Vertheilungs-Büreaux sind zu Homburg und Pirmasenz.

Die Curriere kommen täglich von Bingen, Koblenz, Köln und Frankfurt, und gehen auch täglich dahin ab.

An ungleichen Tagen der Dekade kommen sie von Strasburg, Landau, Worms, Trier, Metz und Paris, und gehen nach Trier und Strasburg an ungleichen, nach Metz und Paris aber an den gleichen Tagen ab.

---



## II. Rechtspflege.

- 1) Revisions-Gericht für die vier neuen Departements zu Trier, errichtet durch den Beschluß des Direktoriums vom 21ten Fruktidor 7.

Präsident: 1. B. Seignette.

## Richter:

2. B. Dumey.	6. B. Fayolle.
3. — Garreau.	7. — Linz.
4. — Giraud.	8. — Piorny.
5. — Günther.	9. — Rebmann.

Regierungs-Kommissär: B. Dobsen.

Greffier: B. Eichhorn.

Von den Richtern sind im vorigen Jahre zwei verdienstvolle Männer abgegangen, nemlich B. Kremer durch Tod und B. Barris durch Beförderung zum Kassations-Gericht, zu welchem nun auch B. Seignette abgerufen seyn soll.

- 2) Gerichtshöfe des Departements vom Donnersberg.

## A) Peinliches Gericht.

Präsident: B. Mafke.

Deffentlicher Ankläger: B. Hartmann.

Greffier: B. Widenlöcher.

Commisgreffier: B. Brellinger.

Die Präsidenten der vier Zuchtpolizei-Gerichte, welche aus der ganzen Zahl der Richter genommen werden, treten nach einem halben Jahre in das peinliche Gericht, und bilden dasselbe mit Beizählung seines beständigen Präsidenten.

B) Namen der Richter, aus welchen die  
Departemental-Gerichte bestehen:

- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| 1. B. Voost.    | 11. — Merkel.     |
| 2. — Dik.       | 12. — Molitor.    |
| 3. — Dörr.      | 13. — Razen.      |
| 4. — Duesberg.  | 14. — Schmitt.    |
| 5. — Eferfs.    | 15. — Schraut.    |
| 6. — Fischer.   | 16. — Umbcheiden. |
| 7. — Gofweiler. | 17. — Umpfenbach. |
| 8. — Handel.    | 18. — Wilmaar.    |
| 9. — Lösch.     | 19. — Wirth.      |
| 10. B. Maas.    | 20. —             |

Regierungs-Kommissär bei den peinlichen und bürgerlichen Gerichten: B. Tissot.

Substitut des Kommissärs: B. Schlemmer.

Greffier des bürgerl. Gerichts: B. Grubenthal.

Kommissgreffier: B. Schuler.

Die Ferien des Civilgerichts fangen den 1sten  
Fructidor an, und dauern zwei Monate.

Namen der Gerichtsboten des Civil-Tribunals nebst  
ihren Aufenthaltsorten im Departemente.

Audienz-Suiffiers zu Mainz: B. Sivré, Garnier  
und Balders.

- Zu Hlonheim bei Alzei . B. Ampt.  
 — Unweiler . . . . — Schmitt.  
 — Dürkheim . . . . — Zibelin.  
 — Edenkoben . . . . — Schlee.  
 — Frankenthal . . . . — Hürth.  
 — Germersheim . . . . — Malherbe.  
 — Grünstadt . . . . — Tartara.  
 — Kaiserslautern . . . . — Weigand.  
 — Kirchheim-Boland . . — Weitershausen.  
 — Neustadt . . . . — Cyre.  
 — Speier: B. B. Bögelin und Barrier.  
 — Worms: B. B. Petersohn, Ringel u. Winkler.  
 — Zweibrücken: B. B. Weiland, Riedel u. Weber.

Um



Sachwalter und öffentliche Vertheidiger.  
 B. B. Bertram, Dagon, Dams, Hadamar, Hügel, Melchior, Ort, Parkus, Schrot, Seitz, Stephani, Sturz, Wernher.

C) Handels-Gericht.

Errichtet durch den Beschluß des Volkziehungs-Direktoriums vom 12. Germinal 6.

Präsident: B. Borgnis.

Richter:

Suppleanten:

B. Schmidt.

B. Zentner.

— Sauckel.

— Matheo.

— Kaiser.

— Mappes.

— Braunschiedel.

— Seyler.

Greffier: B. Mann.

Die gewöhnlichen Sitzungen sind den 3. und 8ten jeder Decade.

Um einen sprechenden Beweis des schnellen Gangs der fränkischen Rechtspflege zu geben, liefere ich hier die Anzahl der von den Departemental-Gerichten gefällten Urtheile:

1) Vom peinlichen Gerichte wurden gefällt:

a) Criminal-Urtheile.

Vom 11. Ventose 6. bis 15. Vendemiär 7. . . . .	16
— 15. Vendemiär 7. bis 12. Vendemiär 8. . . . .	45
— 12. Vendemiär 8. bis Vendemiär 9. . . . .	13
Zusammen . . . . .	74

b) Correctionelle Urtheile.

Vom Ventose 6. bis Vendemiär 7. . . . .	2
— Vendemiär 7. bis Vendemiär 8. . . . .	28
— Vendemiär 8. bis Vendemiär 9. . . . .	43

Zusammen . . . . . 73

74

Ueberhaupt also . . . 147

Darunter waren zwei Todesurtheile, wovon das eine vom Revisionsgerichte cassirt wurde, und das andre in Contumaz gesprochen war.

2) Vom Civil-Gerichte.

Vom 4. Pluvios 6. bis 13 Brümär 7. . . .	1136
— 13. Brümär 7. bis 15. Brümär 8. . . .	3055
— 15. Brümär 8. bis Vendemiär 9. . . .	2092

Zusammen . . . . . 6283

3) Vom Handels-Gerichte.

Gefällte Urtheile vom 18. Pluvios 8. Jahrs, Tag des Anfangs seiner Sitzungen bis zum Ende dieses Jahres . . . . .	220
---	-----

D) S u c h t p o l i z e i - G e r i c h t e .

Für den Bezirk Mainz.

Regierungs-Kommissär: B. Kiffel.	
Greffier . . . . .	— Steinem.
Commis-Greffier . . . . .	— Schwind.

Für den Bezirk Speier.

Regierungs-Kommissär: B. Schwind.	
Greffier . . . . .	— Jobin.

Für den Bezirk Kaiserslautern.

Regierungs-Kommissär: B. Rezzler.	
Greffier . . . . .	— Daum.

Für den Bezirk Zweibrücken.

Regierungs-Kommissär: B. Sturz.	
Greffier . . . . .	— Dibelius.



E) Friedensrichter und Notarien  
in den verschiednen Kantonen.

Kantone.	Friedensrichter.	Notarien.
Alzei.	B. Dedel.	B. Theyer und Bayer.
Annweiler	— Lichtenberger.	— Daguesant.
Beckheim	— Müller.	— Eusemühl,
Bingen.	— Guillius.	— Faber.
Dürkheim.	— Leopold.	— Lippert und Köster.
Edenkoben	— Buhl.	— Fuchs u. Waidmann.
Frankenth.	— Kriebel.	— Franz und Adolay.
Germersh.	— Schott.	— Damm.
Göllheim.	— Kirchwegger.	— Schornsheimer.
Grünstadt.	— Kessler.	— Fabricius und Weis.
Homburg.	— Schimber.	— Schmolze.
K. Lautern.	— Vogt.	— Röbel.
Kirchheim.	— Haidlof.	— Kurz.
Landstuhl.	— Wittmann.	— Volgart.
Lautereken	— Handel.	— Martin.
Mainz.	— Laubenheimer I.	— Westhofen.
	— Drey II.	— Langen.
	— Schaab III.	— Seyler.
Mädelsch.	— Weigand.	— Aulenbach.
Mutterst.	— Ignaz.	— Lemberg.
Neuhornb.	— Herringer.	— Gassert.
Neustadt.	— Ansmann.	— Nimis u. Waldmann
Niederolsm	— Hermes.	— Birtong.
Obringelb	— Cammerer.	— Wasmann.
Obermosch	— Schmitt.	— Medicus.
Oppenb.	— Braun.	— Weber und Egly.
Otterberg.	— Bolza.	— Rohr.
Pfeddersh	— Keiling.	— Sandherr.
Pirmasenz	— Hofmann.	— Teambey.
Rockenh.	— Krach.	— Fischer.

Kantone.	Friedensrichter.	Notarien.
Speier.	B. Deines.	— Zeiser.
Waldsüßb.	— Müller.	— Lanz.
Wünweilr.	— Lippert.	— Wolf.
Wöllstein.	— Lewer.	— Seiz.
Wörstadt.	— BIRTH.	— Lindemeyer.
Wolfstein.	— Reider.	— Witt.
Worms.	— Heifel.	— Winkelmann.
Zweibrück.	— Reuthner.	— Hofmann u. Erden.

### III. Oeffentlicher Unterricht.

#### 1) Universität zu Mainz.

Die Universität ist durch den Beschluß des Regierungs-Kommissärs vom 9ten Floreal 6 nach Verschiedenheit der Gegenstände in zwei Theile getheilt, nemlich Centralschule und Spezial-Arzneischule.

#### Professoren:

- B. Affermann . . Anatomie und Physiologie.  
 — Ansel . . . Chemie und Experimental-physik.  
 — Bodmann . . Gesetzgebung.  
 — Fischer . . . Bibliothekar.  
 — Foret . . . . Landwirthschaft.  
 — Köf . . . . Zeichnungskunst.  
 — Köler . . . . Naturgeschichte u. Botanik.  
 — Lehne . . . . Schöne Wissenschaften.  
 — Mathia . . . . Alte Sprachen.  
 — Megele . . . . Thierarzneikunde.  
 — Ant. Metternich Pathologie und allgemeine  
 Therapeutik.  
 — Math. Metternich Mathematik.



- B. Molitor** . . . Theoretische und praktische Chemie.  
 — **Neeb** . . . Philosophie und Moral.  
 — **Pierre** . . . Französische Sprache.  
 — **Schneidler** . . . Geschichte.  
 — **Wedekind** . . . Spezial- und angewandte Therapie.  
 — **Weidmann** . . . Wundarznei- und Entbindungskunst.

**B. Reichenbach:** Sekretär der Bibliothek.

— **Zhiel:** Profektor der Anatomie.

Der Präsident und Sekretär der Universität werden von 3 Monate zu 3 Monate in der allgemeinen Versammlung der Professoren aus ihrer Mitte gewählt. Diese Versammlungen haben gewöhnlich am fünften Tag einer jeden Dekade statt.

Die Ferien fangen den 1ten Vendemiär an und dauern zwei Monate.

**Verwaltungs-Kommission der Universität.**

Präsident: **B. Megele**, Professor.

Mitglieder:

**B. Hochleitner**, Dekonom der bürgerlichen Spitäler.

**B. Dik**, Richter.

**B. Künzer**, Assessor des Friedensgerichts.

**B. Lindt**, Handelsmann, gewesener Municipal-  
General-Einnehmer: **B. Renard**.

Sekretär der Kommission: **B. Hellmuth**.

**Universitätss-Bibliothek.**

Diese Bibliothek, die durch Verbindung der ehemaligen Karthäuser- und Jesuiten-Sammlungen sehr ansehnliche Zusätze erhalten hat, besteht aus mehr als 80,000 Bänden, die nun durch den unermüdeten Eifer des Prof. **Fischer**, mit Ausnahme der

juristischen und theologischen Werke, genau sistematisch geordnet sind. Obschon die Kriegsumstände die Anschaffung der neuesten Produkte der Litteratur gehindert haben, kann doch dieselbe von den Studierenden mit Vortheil benutzt werden, denn das historische Fach, besonders die Kirchengeschichte ist sehr gut besetzt, und für die Naturgeschichte und Anatomie hat sie vortrefliche Werke.

Das Bureau ist für die nöthigen Arbeiten und zur Bequemlichkeit der Professoren täglich offen; die Bibliothek selbst ist dem Publikum und den Studierenden alle ungleichen Tage von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

## 2) Gymnasien und Primärschulen.

In Mainz, Worms, Speier, Grünstadt und Zweibrücken sind Gymnasien, und in jeder etwas volkreichen Gemeinde Anfangsschulen. Da es aber leider! noch nicht hat dahingebraucht werden können, diese wichtige Grundlagen des öffentlichen Unterrichts so zu organisiren, daß sie mit der Departementalschule ein harmonisches Ganzes ausmachen, so muß ich mir so lange das Vergnügen versagen, von diesen an und für sich nützlichen Instituten weitläufiger zu handeln, bis ich sie als die wirksamen Räder einer einzigen Maschine ansehen kann.

---



#### IV. Vertheidigungsmacht.

1) 26te Division,  
bestehend aus den vier neuen Departementen,  
Hauptquartier Koblenz.

Nach dem Beschluß der Konsuln vom 3ten Fructi-  
dor 8 sind in jeder Division:

- 1 Divisions-General,
- 2 Brigaden-Generäle,
- 2 General-Adjudanten,

wovon jeder dieser vier letztern ein Departement  
kommandirt; ferner:

- 1 Ober-Kriegskommissär und
- 4 Kriegskommissarien.

Da die neuen Ernennungen zu diesen Stellen noch  
nicht bekannt sind, so ist es mir nicht erlaubt, die  
Herausgabe dieses Jahrbuchs länger aufzuschieben,  
um sie zu erwarten. Auch kann ich die zeitherigen  
Kommandanten dieser Division nicht anzeigen, weil  
ihr Kommando sich mit dieser neuen Organisation  
so wie das Oberkommando der Festungen Mainz und  
Kassel verändert.

#### Militärspital der Festung Mainz.

Da das hiesige Militärspital, sonst das Johan-  
nisspital genannt, nicht über 200 Kranke in sich fas-  
sen kann, so hat man diesem noch das Schönborn-  
sche Haus auf dem Thiermarke, worin etwa 300  
Platz finden können, beigelegt. Im Johannisspital  
werden nur medizinische, im Schönbornschen Hause  
aber meistens chirurgische Kranken behandelt.

1. Johannisspital.	2. Schönbornsches Haus.
B. Wedekind, Arzt.	B. Demont, Arzt.
— Baumont, Wundarzt.	— Bodier, Wundarzt.
— Brúlin, Apotheker.	— Deubrohis, Apotheker.
— Darcis, Dekonom.	— Darcis, Dekonom.

Die Anzahl der Unterwundärzte und der Unterapo-  
theker ist unbestimmt.

2) Nordfranken = Legion,  
gebildet aus Freiwilligen der 4 neuen Departemente,  
Hauptquartier Mainz.

Kommandant der Legion: B. Eikemeyer, Briga-  
den-General.

Brigaden-Chef der Infanterie und einsweiliger Chef  
des Staabs: B. Mylius.

Brigaden-Chef der Reiterei: — Guibal.

Chef des ersten Bataillons: — Estienne.

— — zweiten Bataillons: — Montmessin.

— — dritten Bataillons: — Loutil.

— — vierten Bataillons: — Keller.

Quartiermeister: B. Martigny.

Oberarzt: B. Bertrand.

### 3) Oeffentliche Sicherheit.

#### 25te Division der National = Gendarmerie.

Dieses wichtige Korps wurde am 28ten Germinal 7  
durch den Brigaden-General Wirion organisiert.  
Es besteht aus zwei Schwadronen, welche die 49te  
und 50te der gesammten Gendarmerie sind. Die  
erste liegt in den Departementen der Ruhr und  
Rhein und Mosel, die andere in denen der Saar  
und des Donnerbergs.

Hauptquartier Koblenz.

Brigadenchef und Inspektor: B. Abmain.

Schwadronschef der 49ten: B. Brayerre, Sitz  
zu Köln.

Schwadronschef der 50ten: B. Lesage, Sitz  
zu Mainz.

#### 49te Schwadron.

Kompagnie der Ruhr.

Kapitain: B. Laroche, zu Aachen.

Lieutenants: { B. Mortier, zu Aachen.  
— Briffard, zu Crevelt.  
— Dovaisons, zu Köln.  
— zu Cleve.



## Kompagnie von Rhein und Mosel.

Kapitaine: B. Gaillard, zu Koblenz.

Lieutenants: {  
 B. Xavier, zu Koblenz.  
 — Penot, zu Trarbach.  
 — Antoine, zu Bonn.  
 — Mavet, zu Simmern.

50te Schwadron.

## Kompagnie des Donnerbergs.

Kapitaine: B. Dautancourt zu Mainz.

Lieutenants: {  
 Humbert, zu Mainz.  
 Parrint, zu Speier.  
 Moreau, zu Kirchheim-Boland.  
 Doutor, zu Kaiserslautern.

## Kompagnie der Saar.

Kapitaine: Lavigne, zu Trier.

Lieutenants: {  
 Dernicher, zu Trier.  
 Dault, zu Saarbrücken.  
 Silvy, zu Birkenfeld.  
 Lecler, zu Prüm.

Die Kompagnie des Donnerbergs besteht aus 25 Brigaden, wovon 2 in Mainz und die übrigen einzeln in folgenden Standorten liegen: 1) zu Niederlingheim. 2) Bingen. 3) Oppenheim. 4) Werrstadt. 5) Kirchheim-Boland. 6) Alzei. 7) Alsenz. 8) Worms. 9) Grünstadt. 10) Bechtheim. 11) Speier. 12) Oggersheim. 13) Dürkheim. 14) Neustadt. 15) Germersheim. 16) Frankenthal. 17) Annweiler. 18) Kaiserslautern. 19) Wolfstein. 20) Winnweiler. 21) Zweibrücken. 22) Pirmasenz. 23) Landstuhl.